

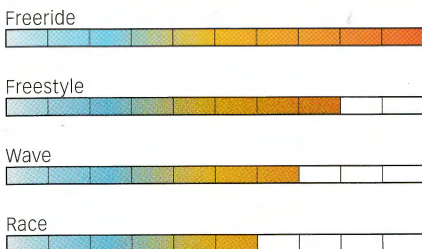
DIE FAKTEN Mit dem Cruze platziert CrazyFly einen Kite in der drei Schirme umfassenden Palette, der ausschließlich eins im Sinn hat: eine attraktive Leichtwind-Performance. Genau deshalb ist er auch nur in den Größen 15, 17 und 19 Quadratmeter erhältlich. Bei seiner Konzeption vertrauen die Entwickler auf ein Fünf-Strut-Gerüst, das in einen Flat-Delta-Shape integriert wird. Verglichen mit seinen beiden Mitstreitern Tango und Sculp verfügt er über das am tiefsten geschnittene Profil und eine hohe Aspect Ratio. Als Flugtuch kommt ein Double-Ripstop zum Einsatz, welches fast ausschließlich das Material der Kappe darstellt. Abgesehen von den Struts und der Fronttube sowie einer kleinen Fläche im Bereich der Krafteinleitung an den Tips findet sich kein Dacron im Schirm, was das Gewicht gering hält. Über die breit geschnittenen Tips will CrazyFly dem Cruze ein rundes Drehverhalten und eine gute Rückmeldung an der Bar einhauchen.

AUF DEM WASSER Durch den im obersten Mittelfeld angesiedelten Grundzug muss der Cruze an der Zehn-Knoten-Marke durch Sinuskurven beschleunigt werden, um effektiven Vortrieb zu liefern. Mit der absolut direkt ansprechenden Steuerung und dem für einen Kite dieser Größe äußerst agilen Flugbild gelingt der Vorgang aber einfach, was ihm eine starke Leichtwind-Performance beschert. Mit etwas Kanteneinsatz nach vorn gedrückt, platziert sich der Cruze daraufhin am Windfensterrand, wo er die Strömung auch behält, keinerlei Querkräfte produziert und Höhelaufen damit einfach macht. Die Kraftentfaltung erfolgt durchweg harmonisch und sogar im oberen Windbereich bleibt der gute Komfort durch die effektiv arbeitende Depower erhalten. Turns vollzieht der Kite in mittleren bis fast schon engen Radien und selbst wenn es dabei in den Tips gelegentlich zu leichtem Flattern kommt, bleibt die Zugabgabe sehr linear. Das direkte Ansprechen auf Steuerbefehle macht auch den Absprungvorgang gut beherrschbar. Energisch gegen die Fahrtrichtung eingelenkt, kann der richtige Moment für den Take-off gut antizipiert werden, Querkräfte entstehen dabei in keiner Sekunde. Ab dem mittleren Windbereich sind gute Höhen möglich und die Hangtime stößt sogar in die Spitzenklasse vor. Selbst ausgehakte Manöver werden mit einem guten Popp unterstützt, was dem Cruze ein insgesamt sportliches Auftreten verleiht. Der Slack nach dem Take-off ist dagegen nicht ganz optimal. Ab bereits zehn Knoten Windgeschwindigkeit kann ein konventioneller Wasserstart über Zug an einer Steuerleine durchgeführt werden.

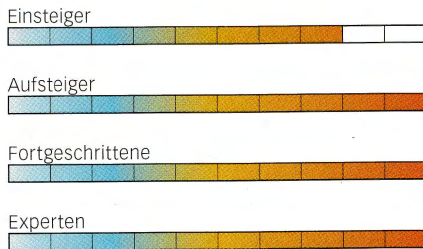
FAZIT Bei diesem Schirm ist die Namensgebung fast schon irreführend, denn der Cruze bringt deutlich mehr mit als gute Cruiser-Eigenschaften und eine starke Leichtwind-Performance. Verglichen mit allen anderen hier getesteten Kites gleicher Größe ist er der agilste und schnellste Vertreter und sorgt damit selbst im unteren Windbereich für ein sehr knackiges Flugverhalten, dass bei der Sportlichkeit kaum Wünsche offen lässt. Durch den zudem äußerst niedrigen Verkaufspreis und die geringen Anforderungen an das Fahrkönnen kommt nur ein Fazit in Frage: absolut empfehlenswert!



EINSATZBEREICH



KÖNNENSSTUFE



DETAILS

| | |
|---------------------------|--------|
| Größe (m²) | 17 |
| Preis (€/ohne Bar) | 1.499 |
| Leinensystem | 4 |
| One-Pump | ja |
| Alt. Größen (m²) | 15, 19 |

| | |
|------------------------|------------------------|
| Barbreiten (cm) | 40, 45, 50, 55 |
| Preis Bar (€) | 399 |
| Kontakt | info@crazyflykites.com |
| Telefon | +42 132 7434272 |



Zwei Anknüpfungspunkte hält der Cruze am Tip für die Einstellung der Reaktivität und der Drehgeschwindigkeit bereit. Besonders gut gefallen hat uns die aus einem Stück gefertigte Karbon-Bar, die nicht nur schön leicht, sondern auch sehr aufgeräumt und leicht verständlich ist. Das als Griffbelag verwendete Ledermaterial beschert dem Bar-Holm eine sehr angenehme Haptik.